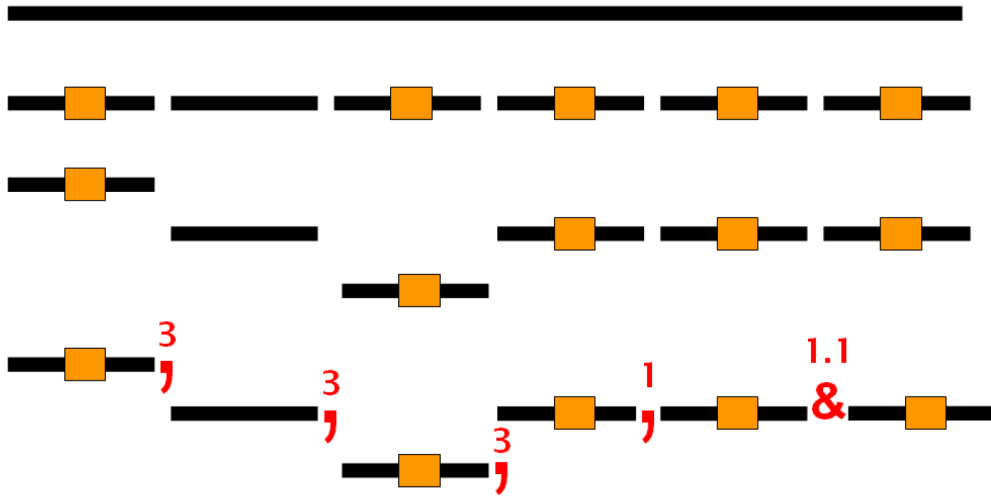


Ich weiss dass die Frau die dort steht mich gesehen hat dass sie mich erkennt und dass sie mich verraten wird.



Kommasetzung

Regeln

1. Das Komma steht zwischen den Teilen von Reihungen (Aufzählungen).

Feuer, Wasser, Luft und Erde.

Sie wirkte ruhig, gelassen, entspannt.

Wir waren arm, aber gesund.

1.1: Es steht kein Komma bei Reihungen, deren Elemente mit nebenordnen Konjunktionen wie »und«/»oder« verbunden sind.

Im Sack waren Nüsse und Datteln sowie Feigen und Mandarinen.

Er stand auf und ging.

1.2: Bei gereihten Hauptsätzen, die mit solchen Konjunktionen (»und«/»oder«) verbunden sind, darf hingegen ein Komma gesetzt werden:

Nimm das Geld[,] oder lass es bleiben.

Anna liest die Zeitung[,] und Otto löst ein Kreuzworträtsel.



2. Das Komma grenzt nachgestellte Zusätze vom Rest des Satzes ab.

Da kommt Michael, mein Bruder.

Sie liest viele Bücher, vor allem Romane.

2.1 Ist ein Zusatz eingeschoben, steht am Anfang und am Ende des Zusatzes je ein Komma (= paariges Komma):

Michael, mein Bruder, kennt dich noch nicht.

Viele Bücher, vor allem Romane, regen die Fantasie an.

3. Das Komma grenzt Nebensätze vom übergeordneten Satz ab.

Sobald ich Zeit habe, komme ich bei euch vorbei.

Ich komme bei euch vorbei, sobald ich Zeit habe.

Das ist die Frau, von der ich dir erzählt habe.

3.1 Ist der Nebensatz in den übergeordneten Satz eingeschoben, steht am Anfang und am Ende des Nebensatzes je ein Komma (= paariges Komma):

Ich komme, sobald ich Zeit habe, bei euch vorbei.

Zusatz: Regeln 2 und 3 > Regel 1.

Zusatz (2.) > Reihung mit und (1.1):

Sie liest viele Bücher, vor allem Romane, und diskutiert auch gern darüber.

Entsprechend nach einem Nebensatz (3.) > (1.1):

Sie sagte, sie komme gleich wieder, und ging hinaus.

Faustregel: Kein Komma ohne Grund!

(Falsch:) Nach einer langen Reise mit Zug und Bus, kamen wir endlich am Nordkap an.

(Richtig:) Nach einer langen Reise mit Zug und Bus kamen wir endlich am Nordkap an.

